

Erreichbarkeit? Elterngespräche?

Beitrag von „Meike.“ vom 3. Februar 2007 20:23

Ich kann das oben Geschilderte auch nicht wirklich nachvollziehen: wichtig ist doch, das Problem zu lösen, das das Kind hat, dessen Vater man sprechen will (sonst wäre der Gesprächswunsch ja nicht so akut). Und wenn es um etwas Wichtiges bezüglich eines Schülers geht, dann warte ich auch mal Stunden in der Schule. Auch auf unwillige oder wenig kooperative Eltern, wenn's sein muss. Irgendwas zu korrigieren oder vorzubereiten habe ich eh immer, also....